

Aufgabe 32: Spin-Resonanz und Rabi-Oszillationen**(8 Punkte)**

Ein Elektron befinde sich in einem Magnetfeld $\mathbf{B} = \mathbf{B}_0 + \mathbf{B}_1$ mit

$$\mathbf{B}_0 = B_0 (0, 0, 1) \quad \text{und} \quad \mathbf{B}_1 = B_1 (\cos \omega t, \sin \omega t, 0) .$$

Falls $B_1 = 0$ ist, tritt die in der Vorlesung behandelte Spinpräzession bei zeitlich konstantem S_z auf. Für $B_1 \neq 0$ induziert das zeitabhängige Feld daneben Oszillationen von $S_z(t)$, die im Resonanzfall maximal sind. In jedem Fall kann der allgemeine, normierte Spinzustand durch

$$|\chi(t)\rangle = a(t) |\uparrow\rangle + b(t) |\downarrow\rangle \quad \text{mit} \quad |a|^2 + |b|^2 = 1 \quad \forall t$$

dargestellt werden.

- a) Geben Sie die Pauli-Gleichung für $|\chi(t)\rangle$ an und verwenden Sie als Abkürzungen $\omega_0 = e B_0/m$ und $\omega_1 = e B_1/m$.
- b) Verwenden Sie als Ansatz zur Lösung der Pauli-Gleichung

$$|\chi(t)\rangle = e^{-\frac{i}{\hbar} \omega t \hat{S}_z} |\tilde{\chi}(t)\rangle$$

und zeigen Sie, dass diese damit in die Form

$$i \hbar \frac{\partial}{\partial t} |\tilde{\chi}(t)\rangle = \frac{\hbar}{2} \{ \Delta \omega \sigma_z + \omega_1 \sigma_x \} |\tilde{\chi}(t)\rangle \quad \text{mit} \quad \Delta \omega := \omega_0 - \omega$$

übergeht.

- c) Lösen Sie das unter b) resultierende 2×2 -Gleichungssystem mit dem Ansatz

$$|\tilde{\chi}(t)\rangle = e^{-\frac{i}{2} \Omega t} |\tilde{\chi}(0)\rangle .$$

Berechnen Sie zunächst die Eigenwerte für beliebiges ω . Bestimmen Sie dann die Eigenfunktionen im Resonanzfall, d. h. für $\omega = \omega_0$, und geben Sie für diesen Fall die allgemeine Lösung $|\tilde{\chi}(t)\rangle$ an.

- d) Wählen Sie nun als Anfangsbedingung $\tilde{a}(0) = 1$ und $\tilde{b}(0) = 0$ und berechnen Sie $|a(t)|^2$ und $|b(t)|^2$. Geben Sie auch mit Hilfe der Ergebnisse aus Aufgabe 31 die Erwartungswerte $S_i(t)$ für $i = x, y, z$ an. Skizzieren Sie $|b(t)|^2$ und $S_z(t)$. Wieso führt das \mathbf{B}_1 -Feld zur Spin-Resonanz?

Aufgabe 33: Erwartungswerte von Spin und Drehimpulsoperatoren**(8 Punkte)**

Das Elektron eines Wasserstoffatoms befinde sich im Zustand

$$\psi_\sigma(\mathbf{r}) = R_{21}(r) \left\{ \sqrt{\frac{2}{3}} Y_{10}(\vartheta, \varphi) |\uparrow\rangle + \frac{1}{\sqrt{3}} Y_{11}(\vartheta, \varphi) |\downarrow\rangle \right\} .$$

- a) Berechnen Sie die Erwartungswerte der Drehimpuls- und Spinoperatoren

$$\hat{L}^2, \quad \hat{L}_z, \quad \hat{S}^2 \quad \text{und} \quad \hat{S}_z .$$

- b) Zeigen Sie, dass gilt:

$$2 \hat{\mathbf{L}} \cdot \hat{\mathbf{S}} = \hat{L}_+ \hat{S}_- + \hat{L}_- \hat{S}_+ + 2 \hat{L}_z \hat{S}_z .$$

c) Berechnen Sie die Erwartungswerte der Operatoren des Gesamtdrehimpulses

$$\hat{J}^2 \quad \text{und} \quad \hat{J}_z \quad \text{mit} \quad \hat{J} := \hat{L} + \hat{S} .$$

d) Zeigen Sie, dass die Drehimpuls- und Spinzustände

$$|l, m_l = l\rangle \cdot |\uparrow\rangle \quad \text{und} \quad |l, m_l = -l\rangle \cdot |\downarrow\rangle$$

Eigenzustände zum Operator $\hat{L} \cdot \hat{S}$ sind.

Aufgabe 34: Clebsch-Gordan-Koeffizienten

(8 Punkte)

Ein Elektron habe den Bahndrehimpuls $l = 1$ und den Spin $1/2$. Die Zustände der gekoppelten Eigenbasis zum Gesamtdrehimpuls können durch die ungekoppelte Basis zum Bahndrehimpuls und zum Spin mit Hilfe der Clebsch-Gordan-Koeffizienten ausgedrückt werden.

a) Wie viele Eigenzustände $|l, s, j, m_j\rangle =: |j, m_j\rangle$ zu \hat{J}^2 gibt es?

b) Bestimmen Sie alle Eigenzustände $|j, m_j\rangle$ als Linearkombinationen der Zustände

$$|l, s, m_l, m_s\rangle =: |m_l, m_s\rangle$$

mit Hilfe der Absteigeoperatoren

$$\hat{J}_- = \hat{L}_- + \hat{S}_- .$$

c) Stellen Sie die zugehörige Tabelle der Clebsch-Gordan-Koeffizienten $C(l, s, j, m_l, m_s, m_j)$ auf.

Hinweis: Zu maximalem j und m_j gibt es in der gekoppelten und der ungekoppelten Basis jeweils nur einen Zustand (Phasenfaktor per Konvention gleich 1). Nutzen Sie auch an geeigneter Stelle die Orthogonalität der Drehimpulszustände aus.



**Frohes Fest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

